

Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz

Geschäftsstelle c/o Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg
Dillmannstr. 3, 70193 Stuttgart
www.banu-akademien.de
poststelle@banu-akademien.de
0711/126-2807



Stuttgart, 16.05.2008

Presseinformation

Deutscher Naturerlebnistag soll Zeichen setzen

Ein ganzes Wochenende rund um die Natur – über tausend Aktionen in allen Teilen Deutschlands

Unter dem Motto: Nur wer Natur kennt, kann Umwelt schützen, findet am Wochenende des 17./18. Mai 2008 überall in Deutschland ein bundesweites Naturerlebnis-Wochenende statt.

„Ziel ist es, den Leuten ohne erhobenen Zeigefinger die ganze Faszination der Natur ebenso zu vermitteln, wie Zusammenhänge in der Landschaft“, so Claus-Peter Hutter von der baden-württembergischen Umweltakademie, welche im Zusammenwirken mit zahlreichen Institutionen und Verbänden ein umfangreiches Programm zusammengestellt hat. Hutter begrüßte die große Bereitschaft zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer bei Wandervereinen, Natur- und Umweltverbänden, Heimatorganisationen, Naturschutzzentren, Freilichtmuseen und vielen anderen Institutionen am Naturerlebniswochenende mitzumachen und damit einen wichtigen Beitrag für eine stärkere Sensibilisierung in Sachen Natur und Landschaft zu leisten. Das bundesweite Naturerlebnis-Wochenende 2008 ist nach seinen Worten auch ein Beitrag gegen die immer mehr größer werdende Wissenserrosion in Sachen Natur und Umwelt.

Kinder kennen heute mehr Handy-Klingeltöne als Vogelstimmen, viele Erwachsene mehr Automarken als Wildkräuter. Trotz noch nie dagewesener Informationsmöglichkeiten unserer Mediengesellschaft verlieren wir in erschreckendem Maße über Jahrhunderte weitergegebenes Wissen über die Natur, die Landschaft, deren Kultur, aber auch über Ackerbau, Landwirtschaft und Ernährung, betont Claus-Peter Hutter, gleichzeitig auch Vorsitzender des bundesweiten Arbeitskreises der Umweltakademien in Deutschland. Diese Wissenserrosion in Sachen Natur, Umwelt und Gesundheit, so befürchtet man bei der Umweltakademie ist eine ernst zu nehmende Gefahr für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Genau hier setzt die Initiative der staatlich getragenen Umweltakademien in Deutschland an. Im Dialog mit Naturschutzzentren, Freilichtmuseen, Heimat- und Wandervereine, Naturschutzverbänden und Umweltorganisationen, Landfrauen, Fischern, Imkern und vielen anderen Einrichtungen und Akteuren haben die im bundesweiten Arbeitskreis der Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU) organisierten Akademien den bundesweiten Naturerlebnistag entwickelt. Ja, es ist sogar ein ganzes Naturerlebnis-Wochenende, welches am 17./18. Mai 2008 überall in Deutschland stattfindet. An über 1.000 Orten besteht für Familien und auch alle anderen Interessenten die Möglichkeit, die ganze Faszination der Natur kennenzulernen, den Geheimnissen der

Tiere und Pflanzen in Wald und Flur auf die Spur zu kommen oder auch ökologische Zusammenhänge näher zu ergründen. Denn überall stehen fachkundige Gesprächspartner und viele freiwillige Helfer zur Verfügung, die ganz ohne erhobenen Zeigefinger ihre Gäste bei den jeweiligen Events mit dem Thema Natur, Landschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit vertraut machen.

Das gesamte Programm für Baden-Württemberg für das Naturerlebnis-Wochenende ist im Internet unter <http://bw.naturerlebniswochenende.de> abrufbar.

Für Rückfragen:

BANU-Geschäftsstelle
c/o Claus-Peter Hutter
Akademie für Natur- und Umweltschutz
beim Umweltministerium Baden-Württemberg
Kernerplatz 9
70182 Stuttgart
Tel.: 0711/126-2807